

ARCHE SCHULE

EVANGELISCHE SCHULE
WAREN (MÜRITZ)



Newsletter Januar 2015

1. Aus der ersten Klasse

In der ersten Klasse trafen sich Eltern, Kinder, der Klassenlehrer und die Erzieherin am 30.10. zu einem kleinen Herbstfest auf dem Hof der Arche Schule. Die Eltern hatten Feuerschalen, Knüppelkuchen, ein kaltes Büfett und Punsch vorbereitet. In lockerer Atmosphäre ergaben sich Gelegenheiten für Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen. Die Kinder trugen ein Lied vor, das sie im Hort eingeübt hatten. Außerdem wurde die klasseninterne Zusammenkunft genutzt, um die Erzieherin Kristina Senkpiehl mit einem aufwändig gestalteten Geschenk zu verabschieden.

Am 06.11. unternahm die Klasse eine halbtägige Wanderung um den Tiefwareensee. Der stramme Fußmarsch wurde unterbrochen von einigen kürzeren und längeren Pausen bzw. Stationen. An einem Bodenaufschluss erfuhren die Kinder etwas über die Zusammensetzung des Bodens und seine Entstehung. An einer weiteren Station kam es beim einem Geländespiel auf Schnelligkeit, Aufmerksamkeit und Teamgeist an. Gegen Ende des sehr lebhaften Wandertages gab es bei den Großeltern eines Schülers, die am Weg wohnten, noch Gegrilltes zu Mittag und die Gelegenheit für ein Fußballspiel im Garten.

Zu einer außerschulischen Veranstaltung anderer Art brachen die Erstklässler am 11.12. zusammen mit der zweiten Klasse auf. Mit der Bahn ging es nach Neustrelitz und dort zu Fuß ins Landestheater. Auf dem Programm stand eine sehr freie Interpretation des Märchens „Jorinde und Joringel“, das in Form eines originell gestalteten Puppenspiels dargeboten wurde. Zurück ging es wieder mit dem Zug. Mit dem Benefizkonzert um 17 Uhr, an dem die Klasse mit einem Liedbeitrag teilnahm, klang der ereignisreiche Tag aus.

In der Adventszeit stattete der Nikolaus persönlich der Klasse jede Nacht einen Besuch ab und hinterließ einen Brief, aus dem die Kinder morgens erfahren konnten, wer von ihnen das Türchen des Adventskalenders öffnen durfte. Mit einem Weihnachtsfrühstück und anschließendem Wichteln im Klassenraum endete die gemeinsam verlebte Vorweihnachtszeit am letzten Tag vor den Weihnachtsferien.

2. Sterne und Planeten erforschen

Der Landtagsabgeordnete Wolf-Dieter Ringguth besucht die Arche Schule in Waren.

Da staunten Kinder der 4., 5. und 6. Klasse der Arche Schule nicht schlecht, als ihnen der Landtagsabgeordnete Wolf-Dieter Ringguth aus Rechlin am Montag einen Besuch abstattete.

„Ich bin selbst ein Kind von zwei Lehrern“, erläuterte ihnen der Gast, „und ich wollte mich einfach mal



informieren, wie ihr hier an der evangelischen Schule in Waren arbeitet.“

Die Schüler der Klassen vier bis sechs arbeiten in dieser Woche klassenübergreifend an dem Projekt „Planeten, Sterne, Weltraum“. In Gruppen erforschen sie verschiedene Sachgebiete, informieren sich im Internet und anderen Medien, knobeln, tüfteln und basteln verschiedene Objekte. Am Freitag stellen dann alle Gruppen ihren Mitschülern und Lehrern die erreichten Ergebnisse vor. Passend zum Projekt scheint sich ja auch unser Welt-

raumfahrer Alexander Gerst diese Tage ausgesucht zu haben, um aus den Tiefen des Alls auf die Erde zurück-zukehren. Die Kinder zeigten dem Abgeordneten einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit. Dabei wurde deutlich, wie gerne die Kinder an dieser Schule lernen.

Am Donnerstag wird die Projektwoche gekrönt von einer Exkursion zur Sternwarte nach Berlin.

3. Tolle Stimmung und Gänsehaut

Konzert mit Gerhard Schöne und Warener Kindern in der Georgenkirche

„Ja“, bestätigt uns Manuela Bielke, Schulleiterin der Arche Schule, „unsere Chorklasse bereichert das Schulleben sehr“. Und so erhielten die aufgeregten Kinder in der vergangenen Woche sogar einmal einen Vormittag schulfrei, um ein letztes Mal vor dem Konzert mit dem bekannten Liedermacher Gerhard Schöne zu proben. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Kantorin Christiane Drese, hatten sie verschiedene Lieder geübt, um ihn in seinem Konzert in der Warener Georgenkirche am vergangenen Freitag zu unterstützen.



Neben ihnen wirkten auch Kinder anderer Grundschulen mit. „Jule wäscht sich nie“, „Guter Gott, wir loben dich“, „Mama“, „Das Lied vom Zuspätkommer Fred mit seinen vielen Ausreden“ waren nur einige der Lieder, die für richtig tolle Stimmung unter den zahlreich erschienenen Gästen sorgte. Diese wurden auch ständig zum Mitmachen und Mitsingen aufgefordert. Hatten etliche diese Lieder doch zum Teil schon die Eltern der Mitwirkenden durch ihre Kindheit begleitet.

Über ein gelungenes Konzert freute sich auch Kantorin Drese, unter deren Federführung dieses großartige Projekt stattfinden konnte.

Schulleiterin Manuela Bielke bedankte sich im Anschluss ganz herzlich persönlich bei Christiane Drese, die mit ihrem außerordentlichen Engagement die kulturelle Arbeit der Schule und der Stadt so bereichert, und natürlich bei dem Meister der Worte und Melodien. „Ich hatte regelrecht Gänsehaut, als unsere Chorklasse zeigte, was sie können“.

Aber wie es so ist: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Die Chorklasse der Arche Schule arbeitet derweil schon neuen Projekten, mit denen u.a. der Warener Kantatenchor unterstützt wird.

4. ...alle Viertklässler der Müritzregion zum Knigge-Kurs eingeladen!

Wow....! So sollte ein gedeckter Tisch aussehen....



Manieren statt blamieren. Am 29. Oktober 2014 fand ein Projekt: „Benimmkurs“ für alle Viertklässler der Müritzregion, statt.

Neben einem perfekt gedeckten Tisch standen der Umgang miteinander, Respekt, Freundlichkeit und Höflichkeit im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Neben einer kleinen Einstimmung durch Golfspiel auf dem Rasen des Radisson Blue in Fleeensee, gab es im Anschluss eine Lektion in Servietten falten und im perfekten Tisch eindecken.

Ein 3 – Gänge - Menü rundete den tollen Tag ab. Als Gastgeschenk erhielten alle Teilnehmer einen Löffel mit der Gravur „anständiger Morizaner“.

5. Gibt es „gute“ Ausländer?

Projekt „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ an der Warener Arche Schule. „Ich bin auch Ausländerin“, sagt Shirin, als Claudia Ali nicht mitspielen lässt, weil er Ausländer ist. „Ja, aber du bist eine gute Ausländerin und Ali ist doof“, antwortet ihre Freundin Claudia. Gespannt lauschen die Kinder der jeweiligen Klassen dem Stück, denn Shirin heißt in Wirklichkeit Dana, und auch Svenja und Sim sind als Claudia und Ali in Rollen dieser Mitmachgeschichte geschlüpft, die Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit deutlich machen soll. Die Schüler und Schülerinnen werden aufgefordert, eine angemessene Lösung zu finden



Die Akteure kommen von der „People's Akademie Offenburg“ und gestalteten Anfang Dezember je einen Projekttag mit der 3., 4. und 5. Klasse der Warener Arche Schule.

„Wir sind froh, dass wir mit Hilfe des LAP (Lokaler Aktionsplan für mehr Demokratie, Toleranz und Vielfalt) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte dieses Projekt realisieren konnten“, betont die Klassenleiterin der 4. Klasse und stellvertretende Schulleiterin, Maja Kathrin Illner.

„Alle Kinder hatten die Möglichkeit, sich hier spielerisch mit der Bewältigung fremdenfeindlicher oder anderer ausgrenzender Situationen auseinanderzusetzen und ihren eigenen Blickwinkel zu überprüfen.“

Schon nach dem ersten Tag wurde der Erfolg des Projektes sichtbar. Als Kinder aus der 4. und 5. Klasse die Drittklässler zum Ablauf des Projektes befragen wollten, antworteten diese selbstbewusst: „Wir verraten nichts, aber es ist toll“.

6. Vorlesewettbewerb der 6. Klasse

Am 5. Dezember fand in der 6. Klasse der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der Arche Schule statt. Sechs Schülerinnen hatten sich angemeldet.

Zuerst musste 3 Minuten lang aus einem selbst gewählten Buch gelesen werden. Dazu gehörte auch, dass man kurz etwas über das Buch und die gewählte Textstelle sagen konnte.



Anschließend galt es, seine Lesefertigkeit anhand eines unbekanntes Textes unter Beweis zu stellen. In der Jury agierten neben der Deutschlehrerin Frau Bielke auch Frau Renner und Herr Schellheimer.

Lilly Barner konnte als Siegerin ermittelt werden. Sie wird die Arche Schule beim Kreiswettbewerb vertreten.

Ganz herzlich gratulierte Deutschlehrerin Frau Bielke der Siegerin des Schuljahres 2014/15, Lilly Barner, die sich eine Textstelle aus einem Buch von Cornelia Funke ausgesucht hatte.

7. Die Adventsarche

Der kleine Weihnachtsmarkt auf unserem Schulhof am 5.12. fand bei allen Besuchern großen Anklang. Frau Bielke eröffnete unsere Adventsarche mit dem gemeinsamen Singen eines Weihnachtsliedes und je ein Kind aller Klassen schmückten mit einem Beitrag ihrer Klasse unseren Weihnachtsbaum. Dann konnte sich jeder am Basteln beteiligen, den Bücherflohmarkt besuchen oder eine frische Waffel essen. Feuerschalen luden zum Knüppelkuchen oder Bratwurst am Stock ein.



Gegen die Kälte gab es Glühpunsch. Es herrschte eine tolle Stimmung. Wer noch ein Weihnachts-geschenk brauchte, konnte am Bastelstand fleißig sein.

8. Regentropfen Roland verwandelt sich in eine Schneeflocke



Das Benefizkonzert der Arche Schule wurde wieder ein toller Erfolg. Am vergangenen Donnerstag war es wieder soweit. Die Geschichte vom kleinen Regentropfen, der sich auf seinem Weg zur Erde in eine wundervolle Schneeflocke verwandelt hatte, fand seine Fortsetzung. In der Warener Marienkirche hatten sich rund 200 junge und auch etwas ältere Zuschauer zum diesjährigen Benefizkonzert der Arche Schule eingefunden, um der Geschichte und den schönen Musikbeiträgen der Schüler der Arche Schüler zu lauschen. Die

liebevoll gestalteten Kulissen in Form eines Marktplatzes unterstrichen die einzelnen Beiträge. Viele Kinder hatten sich intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet und auch jede Klasse präsentierte einen Klassenbeitrag. Einen der Höhepunkte des Abends bildete der Auftritt der Chorklasse unter Leitung der Kantorin Christiane Drese. Die Kinder hatten sich auf der Empore aufgestellt und ihre glockenhel- len Stimmen füllten die Kirche. Alle waren begeistert und freuen sich schon auf das Konzert im näch- sten Jahr.

9. Weihnachtsgottesdienst

Den Mittelpunkt des diesjährigen Weihnachtsgottesdienstes in der Warener Georgenkirche gestalteten die Schüler der 5. Klasse. Zwei Mäuse entdecken auf einem Dachboden hölzerne Krippenfiguren und erfahren mit ihnen die Weihnachtsgeschichte. Alle kleinen Schauspieler hatten sich viel Mühe gegeben, aber besonders Cecil und Simon konnten als Mäusepaar überzeugen. Gut, dass zu der Zeit gerade Praktikant Nico bei uns tätig war, der dann ganz unkompliziert für den erkrankten Josef einsprang.



10. Mensch, hast du Töne...



Eine Musikstunde der anderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3 und 4. Klasse der Arche Schule. Eingeladen hatte die Kreismusikschule zu einem Instrumentenkarussell. Es ist schon etwas eigenartig, eine Violine, ein Violoncello oder eine Tuba in der Hand zu halten und dann noch einen brauchbaren Ton herauszubekommen.

Das klappte bei einigen Schülern tatsächlich schon Klasse und es haben sich wahre Naturtalente gezeigt. Sogar ein Gitarrensong für vier Gitarren war zu hören. „Wenn ich so voller Kraft in die Tuba hineinblase“, sagte Torben, „kann ich mir die Ausdauer und Bläserkraft des Musikers vorstellen, wenn er den Elefanten beim „Karneval der Tiere“, den wir gerade im Musikunterricht behandeln, musikalisch darstellt.“ Und -schwupp di wupp- waren die ausgelegten Anmeldezettel schon verteilt und die Frage nach einer Wiederholung solch einer Musikstunde wurde sofort gestellt.

11. Sternsinger

Am 6. Januar segneten die Sternsinger beide Gebäude unserer Einrichtung. Konstantin, Benedikt und Anna lernen an der Arche Schule. In diesem Jahr sammelten die Sternsinger für die Philippinen.



12. Unsere musikalischen Talente

Unsere Arche Schüler Felicitas Ensat, Simon Sprigode und Cara Fedler belegten im Wettbewerb „Jugend musiziert“ hervorragende vordere Plätze. Dazu gratulieren wir herzlich.



13. Matheolympiade

Im September 2014 fand die 1. Stufe der Matheolympiade, die Schulrunde, statt. Hier qualifizierten sich die Besten für die 2. Stufe, die Regionalrunde. Diese wurde am Gymnasium Waren durchgeführt. Unsere Teilnehmer waren:

Klasse 3

Raik Brümmer, Annelie Deike, Jan Hendrik Ullmann

Klasse 4

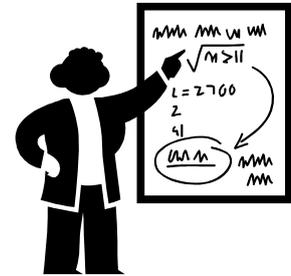
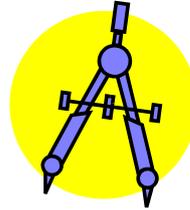
Maxi Boese, Leonard Ensat, Eva-Maria Kruse

Klasse 5

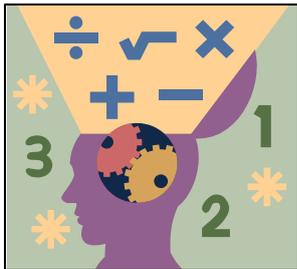
David Odilo Aderhold, Miguel Julian Leetz, Franz Jonas Ullmann

Klasse 6

Benjamin Beltzer, Thade Fälchle, Cara Ronja Fedler, Anna Luise Pöschel



Ein hervorragendes Ergebnis konnten aus Klasse 4, Eva-Maria Kruse mit 40 von 40 Punkten und Maxi Boese mit 36 von 40 Punkten erreichen. Leider ging es für unsere Teilnehmer aus Klasse 3 und 4 nicht mehr weiter. Erst ab Klasse 5 geht es in die 3. Runde.



Die Nominierung zur Landesmathematikolympiade – 3. Stufe – erhielten aus den Klassen 5 und 6 **David Odilo Aderhold, Franz Jonas Ullmann, Benjamin Beltzer und Anna Luise Pöschel**. Diese findet am 20. und 21. Februar 2015 in Rostock statt. Benjamin ist bereits das 2. Mal dabei. Wir wünschen unseren Teilnehmern viel Erfolg und drücken natürlich die Daumen!

14. Neues aus dem Hort der Arche Schule

Seit dem 1. Dezember 2014 gibt es im Hort personelle Veränderungen. Frau Wuttig ist aus der Elternzeit zurückgekommen und Frau Senkpiehl wurde verabschiedet.

Die Erzieherinnen arbeiten wie folgt:

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------------------|
| • Kl. 1: | Frau Lewandowski; | Hort und Unterrichtsbegleitung |
| • Kl. 2: | Frau Bruhn; | Hort und Unterrichtsbegleitung |
| • Kl. 3/4 | Frau Wuttig | Hort |
| • Kl. 3 | Frau Wuttig | Unterrichtsbegleitung |
| | Frau Wuttig | Hortleitung |

In der Vorweihnachtszeit gab es wie überall viel zu tun. So wurden die Horträume weihnachtlich gestaltet, Adventsgestecke angefertigt, viele Überraschungen gemalt und gebastelt und täglich Weihnachtsgeschichten gelesen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Herrn Bünger. Als Bäckermeister zeigte er den Kindern, wie man leckere Plätzchen bäckt.

Auch im neuen Jahr haben wir viel vor. In der ersten Februarwoche finden im Rahmen der Winterferien die Kinderkirchentage statt. In der zweiten Ferienwoche besuchen wir das Müritzzeum und das Kino. Auch ein Kostümfest ist geplant. Vielleicht kommt ja doch noch der Winter, dann geht es natürlich zum Rodeln auf den Mühlenberg.